

Die Natur bringt's!

Bereits in der Tierhaltung beginnt bei **Naturplus** die Transparenz und Sicherung der Qualität. Unsere Landwirte haben in Sachen Tierschutz und Nachvollziehbarkeit einen tierfreundlichen und gut kontrollierten, sauberen Umgang mit ihren Rindern als Vorgabe. Sie stellen sicher, dass die Rinder mindestens 12 Monate gentechnikfreies Futter erhalten haben und ihnen genügend Raum, Freilauf und frische Luft oder Weide zur Verfügung steht.

Natürliche Herkunft und artgerechte Haltung – das ist die **Naturplus Garantie!**

Natürliche Herkunft mit einem Plus an Verarbeitung



Das Tierwohlprogramm Naturplus von Attenberger Fleisch und AlmRind

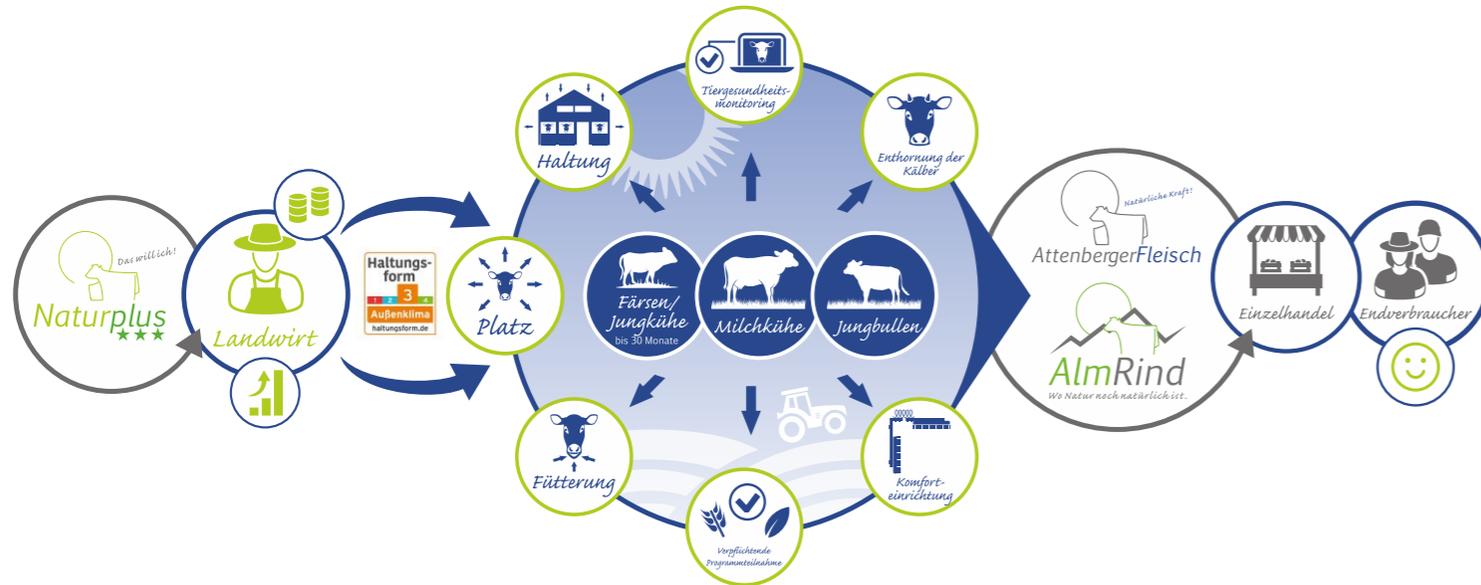


Attenberger Fleisch GmbH & Co. KG
Zenettistraße 10 | 80337 München
Tel.: 0 89 / 72 95 95-0 | Fax: 0 89 / 77 44 47
info@attenberger-fleisch.de



AlmRind GmbH & Co. KG
Kotzinger Str. 9a | 83278 Traunstein
Tel.: 0 89 / 7 29 59 56 00
info@alm-rind.de

Tierwohlprogramm Naturplus – Kriterien für teilnehmende landwirtschaftliche Betriebe



Teilnehmende landwirtschaftliche Betriebe erfüllen in den jeweils gültigen Fassungen:

- die gesetzlichen Vorgaben
- die Kriterien der QS Qualität und Sicherheit GmbH
- die Kriterien der VLOG Haltung und Fütterung
- die Kriterien der Haltungsform-Stufe 3 in der Rindermast oder Milchviehhaltung

Zertifizierungen

Alle teilnehmenden Landwirte und Transporteure sind nach den Kriterien des QS-Prüfsystems für Lebensmittel zertifiziert und lassen sich regelmäßig von externen Auditoren auditieren. Erzeugerbetriebe, welche bereits QM++ für die Haltungsform der Stufe 3 – Außenklima kontrolliert, zertifiziert und zugelassen sind, erhalten ohne separate Vor-Ort-Kontrolle eine entsprechende Anerkennung für die Schlachtkühe. Grundvoraussetzung ist, dass alle Kriterien der Stufe 3 - Außenklima nachweislich im Rahmen einer Kontrolle erfüllt wurden.

Haltungsform und Tierwohl

Alle beteiligten Erzeuger erfüllen die Kriterien der Haltungsform Stufe 3 in der Mast/Milchviehhaltung sowie die Anforderungen von Naturplus drei Sterne, die in Verbindung mit den regelmäßigen QS-Audits von zugelassenen Zertifizierungsstellen mit abgeprüft werden. Die erste Auditierung erfolgt unsrerseits von der Qal GmbH. Durch unangekündigte Audits wird sichergestellt, dass die Kriterien eingehalten werden.

Herkunft

Die Tiere sind in Deutschland geboren und gemästet so wie geschlachtet und zerlegt. (4xD-Prinzip)

Rindermast Jungbullen/Färsen (bis 30 Monate)

Platz

Laufstall Mindestfläche:

- Bis 150 kg: 1,5 m² pro Tier
- Über 150 kg bis 220 kg: 2 m² pro Tier
- Über 220 kg bis 400 kg: 3 m² pro Tier
- Über 400 kg: 4 m² pro Tier

Haltung

- Laufstallhaltung mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (mind. 3 m² pro Tier im Laufhof)
- Laufstallhaltung mit Weidegang (mind. 120 Tage und 6 Stunden am Tag)
- Offenfrontlaufstall mit mind. beidseitig 30 % Wandhöhe geöffnet oder einseitig mit mind. 60 %
- Ein Verschluss darf zeitweise erfolgen falls dies erforderlich ist wie z. B. durch Witterungsverhältnisse. Die Zeit und Dauer des Verschlusses sind mit Angaben des Grundes zu dokumentieren.
- Mindestens 6 Monate vor Schlachtung müssen die Tiere auf einer weichen Unterlage gehalten werden. Hierzu zählen Strohhaltung aber auch Einstreu, Liegebuchten oder Gummispalten.

Enthornung der Kälber

Unter 6 Wochen durch Landwirt, mit Schmerzlinderung

Tiergesundheitsmonitoring

- Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank)
- Qualifiziertes Antibiotikamonitring

Fütterung

Futtermittel ohne Gentechnik

Genetik

Zugelassen sind fleischbetonte Zuchtlinien (Zweinutzungsrasen, Kreuzungen, Fleischrasen)

Milchviehhaltung

Platz

- Laufstall mit Liegeboxen: Tierliegeverhältnis 1:1
- Laufstall ohne Liegeboxen:
Über 350 kg Lebendgewicht Mindestfläche:
5 m² pro Tier oder 1000 m² Weidefläche

Haltung

- Laufstallhaltung mit ganzjährig nutzbarem Laufhof (mind. 3 m²)
- Laufstallhaltung mit Weidegang (mind. 120 Tage und 6 Stunden am Tag)
- Offenfrontlaufstall mit mind. beidseitig 30 % Wandhöhe geöffnet oder einseitig mit mind. 60 %
- Ein Verschluss darf zeitweise erfolgen falls dies erforderlich ist wie z. B. durch Witterungsverhältnisse. Die Zeit und Dauer des Verschlusses sind mit Angaben des Grundes zu dokumentieren.

Enthornung der Kälber

Unter 6 Wochen durch Landwirt, mit Schmerzlinderung

Tiergesundheitsmonitoring

- Befunddatenerfassung am Schlachthof (Eingabe in QS-Datenbank)
- Qualifiziertes Antibiotikamonitring

Komforteinrichtung

Bei Laufstallhaltung: Scheuer-Kratz-Bürste

Fütterung

Futtermittel ohne Gentechnik

